

Die Zielfokussierung gelingt Ihnen über eine intensive Auseinandersetzung mit den Anforderungen. Welche Fehler müssen erkannt und korrigiert werden? (Geordnet von leicht nach schwer)

### **Auslassungen**

(Sätze/Zeilen)

Wörter

Wortteile (Wortanfang - Mitte - Ende - Endungen)

### **Ersetzungen**

Wörter

Wortteile (Wortanfang - Mitte - Ende - Endungen)

**Fehlbetonungen** (die dazu führen, dass man das Wort nicht erkennt)

Insbesondere Kurz-/Langvokal nicht erkannt

Reduktionssilbe (le-been)

Betonte Silbe (Es-sel) (*kam in der Stunde vor, wurde nicht erkannt*)

### **Erkennen der Fehler**

beim anderen

bei sich selbst

### **Komplexität der Zuhörsituation**

einer liest

beide lesen

Man erkennt hieran, wie komplex die Anforderungen sind, und dass diese vermutlich nicht von allen auf jeweils höchster Stufe zu leisten sind. Entsprechend muss ich - auch wenn ich dazu noch keine diagnostischen Erkenntnisse habe) vorwegnehmen, wo ich reduzieren/erst einmal fokussieren muss.

Um nicht alle Fehlerkategorien auf einmal abzuverlangen, könnte man überlegen, dem Sportler andere Texte/Wörter zu geben als dem Trainer.

Training 1 etwa Auslassungen. Auf dem Blatt des Sportlers fehlt (pro Zeile o.ä.) ein Wort, dass beim Trainer steht, dieser muss ganz genau aufpassen (Adlerauge und Luchsohr...).

Training 2: Wörter sind auf dem Sportlerblatt verändert (Achtung! Sportler muss ganz genau lesen, sonst korrigiert er den Fehler leicht automatisch)

Training 3: Fehlbetonungen vermutlich erst einmal nur über Demo LK/Audio

...